

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

26.3.1871 (No. 84)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. (Erstes Blatt)

Sonntag den 26. März

1871.

2.1.

Liebe Mitbürger!

Oft schon und in umfassender Weise ist in der letzten Zeit der patriotische Sinn der Bewohner Karlsruhe's angerufen worden, der sich dann auch in reichen Gaben und Leistungen unermüdet bethätigt hat. Im Vertrauen auf die Unverwundbarkeit dieser Quelle und in der Ueberzeugung, einer weit verbreiteten Anschauung zu entsprechen, wagen wir es, mit einer neuen Bitte hervor zu treten.

In wenigen Tagen, so hoffen wir, werden unsere tapfern Truppen, die Sieger in zahlreichen Schlachten, die Eroberer Straßburgs, die Helden von Belfort, nach langen ebenso schweren als ruhmvollen Kämpfen, in welchen sie fest und treu die Wacht am Rhein gehalten, für unsere Sicherheit und Wohlfahrt gestritten und Gesundheit und Leben für des Vaterlandes, für Deutschlands Ehre Monate lang täglich muthvoll eingesetzt haben, heimkehren in ihre Garnison Karlsruhe. Schon schmückt sich die Stadt für ihren Einzug mit Flaggen und Laubgewinden, vielfach aber ist außerdem der Wunsch ausgesprochen worden, es möchte unsern ruhmgekrönten Kriegern als freilich immerhin nur schwacher Beweis unsrer tief im Herzen empfundenen dankbaren Anerkennung bei ihrem Empfange auch eine **gemeinsame festliche Bewirthung** dargeboten werden.

Zusammen getreten, um die Verwirklichung dieses Gedankens herbeizuführen, laden wir alle unsere Mitbürger zur Theilnahme an dem Unternehmen freundlichst ein, indem wir bitten, uns insbesondere Beiträge zur Deckung der zu erwartenden nicht unbeträchtlichen Auslagen zufließen zu lassen.

Sämmtliche ergebenst Unterzeichnete sind bereit, Gaben zu diesem Zweck in Empfang zu nehmen; außerdem wird eine Liste zur Einzeichnung von Beiträgen in dem Rathhause im Zimmer der Einquartierungscommission aufgelegt sein.

Karlsruhe, den 25. März 1871.

Dr. Bingner, Ministerialrath. Bleidorn, Bleichhaber. von Blittersdorf, Kreisgerichtsrath. Drombacher, Kaufmann. Däschner, Gemeinderath. Förster, Schneidermeister. Max Fischer, Schuhmachermeister. Gaubs, Stadtbaumeister. C. Glaser, Kaufmann. Th. Große, Gastwirth. Günther, Bürgermeister. Heidenreich, Generalkassier. Louis Herrmann, Kaufmann. Herlan, Kaufmann. Kautt, Gemeinderath. Lanter, Oberbürgermeister. Mart. Lantermilch, Hoffattler. Morstadt, Gemeinderath. Hch. Müller, Banquier. Nicolai, Ministerialrath. Alb. Prinz, Bierbrauer. Riempp, Sohn, Kaufmann. Adolph Römhildt, Kaufmann. Rothweiler, Kaufmann. Just. Schwindt, Weinhändler. Seubert, Gemeinderath. Sexauer, Kaufmann. Stüber, Ministerialrath. Ulrici, Buchhändler. Voit, Hospitantier.

2.2.

Höhere Töchterschule.

Zu unserer öffentlichen Prüfung wird hiermit freundlich eingeladen.

Dienstag den 28. März: 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Religionsprüfung der Klassen 2 bis 9; bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Prüfung der Klassen 1 und 2; Nachmittags 2 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 3. und 4. Klasse.
Mittwoch den 29. März: 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{3}{4}$ Uhr 5. Klasse; 2 bis 5 $\frac{3}{4}$ Uhr 6. Klasse.
Donnerstag den 30. März: 8 bis 12 Uhr 7. Klasse; 2 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 8. Klasse.
Freitag den 31. März: 8 bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr 9. Klasse; 3 bis 5 Uhr Schlussakt.

Neues Schulgebäude: Kreuzstraße 15.
Bekanntmachung wegen Aufnahme neuer Schülerinnen für das Montag den 17. April beginnende Schuljahr wird erfolgen. Alter der Schülerinnen, wie immer, vom 6. bis zum 17. Jahre und darüber. Vorbereitung zur Prüfung künftiger Lehrerinnen, wie bisher.
Karlsruhe, den 22. März 1871.

Die Direktion.
Mosdorff.

2.2.

Einladung.

Die Prüfungen der evang. Stadtschulen werden an den nachgenannten Tagen, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, abgehalten und zwar:

Montag den 27. März in der II. Stadtschule, Spitalstraße 26 b,
Dienstag " 28. " " " I. Knabenschule, Spitalstraße 40, und
Mittwoch " 29. " " " I. Mädchenschule, Lindenstraße 1.

Die Handarbeiten unserer Schülerinnen sind in der II. Stadtschule Montag den 27. und in der I. Mädchenschule, Lindenstraße 1, am Freitag den 31. März zur Ansicht öffentlich aufgelegt.

Wir laden die Eltern und Vormünder unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung sowohl zu recht zahlreicher Anwesenheit bei den Prüfungen als auch zum Besuche der Arbeitsausstellungen hiermit freundlichst ein.

Karlsruhe, den 23. März 1871.

Evang. Ortsschulrath.

2.1.

Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwald, District Hähnerhaag, werden versteigert

Freitag den 31. d. M.:
71 $\frac{1}{2}$ Klafter forlenes Scheit- und 138 $\frac{1}{2}$ Klafter forlenes Brügelholz, 500 forlene Wellen und 20 Loose Schlagraum.
Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Lindenheimer Allee am Blankenlocher Parkthor.
Karlsruhe, den 24. März 1871.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein v. Kleiser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Bahndorfstraße 12 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock beim Eigenthümer.

3.3. Sophienstraße 41 ist auf 23. Juli eine Wohnung im dritten Stock mit 7 Zimmern und Alkov zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

Spitalstraße 44 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller u. an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Haffner
Commiff.

Früh
Oberamtm.

2.2. Evangelisches Schullehrerseminar.

Die Prüfungen an unserer Anstalt finden an nachstehenden Tagen statt:
 Montag den 27. März, von 8-12 und von 2-5 Uhr Prüfung der beiden Seminarclassen.
 Dienstag den 28. März, Prüfung der Seminarstufe, 8-11 Uhr IV. Klasse, 11-12 Uhr I. Klasse, 1-3-4 Uhr II. Klasse, 4-5 1/2 Uhr III. Klasse.
 Wir laden hierzu die Eltern und Freunde der Anstalt ergebenst ein.
 Die Anmeldungen zum Eintritt in die Seminarstufe wollen bei Unterzeichnetem bis zum 15. April gemacht werden.

Die Seminardirection.
 Leng.

Männerhilfs-Berein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Sonntag den 26. bis Montag den 27. März, Nachmittags 1 Uhr.

- R.M. 1 bis 4 Uhr: Nr. 80 Hr. G. Krayer, Nr. 84 Hr. G. Meißelt;
- R.M. 4 bis 7 Uhr: Nr. 85 Hr. J. Pitter, Nr. 89 Hr. F. Kuch;
- Ab. 7 bis 11 Uhr: Nr. 77 Hr. G. Mansfeld, Nr. 78 Hr. M. Rindermann;
- R. 11 bis R. 7 Uhr (M.D.): Nr. 23 Hr. Th. Etz, Nr. 26 Hr. G. Feib, Nr. 27 Hr. L. Weber, Nr. 33 Hr. G. Nagel;
- R.M. 7 bis 10 Uhr: Nr. 88 Hr. E. Schuster, Nr. 89 Hr. F. Stüb;
- R.M. 10 bis R.M. 1 Uhr: Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 92 Hr. A. Seyfried.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Nozer, Groß-Bezirksförster in Herrenwies, werden im Gasthause zur Goldenen Waage, in der Jähringerstraße Nr. 77 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Wttwoch den 29. März, 1871:

- Herrenkleider, Tisch- und Bettweiszzeug, Feltung;
 - Schreinwerk: 1 Sekretär, 2 Kanapees, 2 Kommode, 3 abornene zweithürige Glasschränke, 3 Kleiderschränke, Stühle u.;
 - 1 Pony-Wägelchen, 1 Schlitten;
 - Porzellan und Glasachen, Spiegel, 1 große Nähmaschine, Tabakspfeifen und sonstiger Hausrath;
- Donnerstag den 30. März 1871:
- Gold und Silber: Uhren, Fingerringe, 1 schönes neues silbernes Kaffee-Service u.;
 - Waffen: 2 Lefaucheur (doppelläufig), 2 Büchsen, 1 Piston-Gewehr, 2 Paar Pistolen, 1 Revolver, Hirschfänger u.;
 - 1 Sammlung von 200 Rehgeweißen und 12 Hirschgeweißen mit seltenen Abnormitäten;
 - 1 Bibliothek von 250 Bänden (bellotristischen und forstwissenschaftlichen Inhalts);
 - 1 Mineraliensammlung;
 - Bilder: 17 Delgemälde, 80 Bilder in Goldrahmen (mehrentheils Jagdstücke), 1 Mappe mit Kupferstichen;
 - Sattelzeug: 3 Sättel, 2 vollständige Pferdgeschirre.
- Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet:
 Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine in der Hauptstraße in Mühlburg gelegene Wohnung mit 4 Zimmern, wovon 3 tapeziert, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist auf 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 7 im Laden. — Eben: selbst ist eine schöne Schifffoniere zu verkaufen.

2.2. In der Schützenstraße ist wegen Wegzugs in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern (1 mit Balkon), 1 Alkov, 2 tapezirten Mansarden, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 7.

3.3. Wohnungen! Wohnungen! Wohnungen! zu vermieten! sogleich! auf 23. April und 23. Juli 1871 in verschiedenen Größen und Lagen durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 4 im zweiten Stock rechts. *Janos Accipor*

2.1. Neue Waldstraße 89, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Anerbieten.

3.2. Ein bis zwei junge Leute, welche eine Lehranstalt besuchen oder in ein Geschäft treten, finden bei einer kleinen Familie freundliche Aufnahme; gewissenhafte Fürsorge, sowie auch Nachhilfe in den Schulaufgaben zu möglichem Präis. Anfragen im Kontor des Tagblattes. *Giehne, Hingforn. 21.*

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, w. nn auch außerhalb der Stadt, wird gesucht: Waldstraße 75.

2.1. Man sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern in der Lage westlich des Marktplazes. Garten am Hause wäre erwünscht. Auskunft durch das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Es wird sogleich ein unmöbliertes Zimmer für eine Familie ohne Kinder gesucht. Adressen Langestraße 41 im dritten Stock.

AVIS.

2.1. Die Bewohner der Langenstraße und Karl-Friedrichstraße, welche gesonnen sind, über den bevorstehenden Truppeneinzug einzelne Fenster oder ganze Zimmer gegen Bezahlung zu vermieten, werden ersucht, Anmeldungen mit Angabe der Größe und des Preises in Bälde auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine gute Köchin, welche auch in den übrigen häuslichen Geschäften bewandert ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegerstraße 38.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf Ostern als Zimmermädchen gesucht. Näheres Langestraße 21.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße 22.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 207.

* 2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sowie ein Kellermädchen werden gesucht. Näheres Langestraße 3.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches waschen, puzen und spinnen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Durlachertorstraße 82.

* Auf Ostern wird nach Rastatt zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig und pünktlich versteht. Näheres Jähringerstraße 59.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 116 im Laden.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen findet bei gutem Lohn eine Stelle: Rappurrer Landstraße 10. *Th. Heitler*

Ein braves, reinliches Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Ludwigplatz 59. *Ernst Kaufmann*

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Durlachertorstraße 2.

Handwritten notes:
 Eberhard?
 Haas
 Oberhaupt
 unvollst.

Handwritten notes on right margin:
 Sop
 Ma
 in
 zu
 Tr
 sol

Weiler, Mainz.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 23 im zweiten Stock.

Guter Nebenverdienst.

2.2. Geschäftsleute jeder Art mit guter Bekanntschaft finden für freie Nebenstunden sehr lohnende, ehrenvolle Beschäftigung. Gesällige Offerten sub G. E. 1387 befördert die **Annoucen-Expedition von G. L. Taube & Comp. in Stuttgart.**

Lackirer

finden dauernde Beschäftigung: Waldhornstraße 21. *2.2.

Schuhmacher-Gesellen.

12.4 Gute Arbeiter auf Herren- und Damenstiefel finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Otto Herz & Cie. in Mainz.**

Stelleantrag.

2.1. Einen sachthichtigen und soliden Gärtner-Gehilfen sucht sogleich **Albert Snapper.**

Dasselbst wird auch ein Lehrling aufgenommen; gute Schule und gute Erziehung wird allem Andern vorgezogen.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle im Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe.

3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **S. Groß, Glasmeister, Akademiestraße 22.**

* Ein junger Mann, welcher die Schuhmacherprofession erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei **J. Oberst, Schuhmachermeister, Adlerstraße 8.**

2.1. Eine Lehrstuhle ist zu besetzen bei **Gebr. Etlinger, Langestraße 191.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch findet eine Lehrstelle: Herrenstraße 23, bei Bilger, Zimmer- und Möbel-Tapezier.

Stelle-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches längere Zeit in Frankreich war, sehr gute Zeugnisse besitzt und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Montag den 27. d. M. Amalienstraße 15 im dritten Stock.

* Ein beabschiedeter Dragoner, ganz militärfrei, welcher schon bei mehreren Herrschaften als Kutscher diente, sucht sogleich oder bis 1. April eine Stelle als Kutscher, Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

3.3. Ein Decopist, welcher längere Zeit auf einer Obergewererei gearbeitet hat, sucht Beschäftigung; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 60. **Laukin.**

Empfehlung.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Frisiren bewandert ist, empfiehlt sich hiermit, durch Pünktlichkeit und Billigkeit das Vertrauen der verehrten Damen Karlsruhe's zu erwerben. Anmeldungen bittet man gefälligst Hirschstraße 14 im Hinterhaus ebener Erde abzugeben.

Verlorene Schirme.

*2.2. Drei Schirme, zwei kleine graue, blau gefärbt und ein großer braunseidener mit Horngriff, wurden am 23. d. M. im Hardtwalde verloren oder auf einer Bank liegen gelassen. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 94 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Schöne Holländer **Kanarienvögel** (Hahnen und Weibchen) mit zwei einfachen Vogelheben sind zu verkaufen: Sophienstraße 16 im dritten Stock. **Karl.**

Georg Nitzhaupt, Hof-Conditor,
ladet zum Besuch seiner
Ostern-Ausstellung
ergebenst ein.

Friedrich Gerwig, Conditor,
Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18,
zeigt die **Eröffnung** seiner
Ostern-Ausstellung
an und ladet zum Besuche höflichst ein.

3.1. Wir beabsichtigen,
den Alleinverkauf unserer Essigfabrikate,
besonders unserer reinen und ächten Weinessige, für Karlsruhe und Umgegend event. das Großherzogthum Baden einem soliden Hause in Karlsruhe zu übertragen. und bitten Reflectanten, bezüglich der Conditionen ic. mit uns in Correspondenz zu treten,
(B 180/III.) Borgmann & Kallhardt
in Dieblich a. Rhein.

Kriegs-Verhältnisse halber konnten wir große Partien feinste Havanna-Tabake garren auffallend billig zu verkaufen:
Hochfeine Blitar Havanna El Morro à 28 fl., sowie unsere allgemein beliebte Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl., Extrafeine Havanna La Perla à 42 fl., Extrafeine Havanna Flor Imperiales à 48 fl. pro 1000 Stück. Diese Marken sind durchgehends von feinsten Qualität und Aroma, schöner Façon und bester Arbeit in leichter, mittler und kräftiger Waare vorrätzig, so daß jeder Geschmack befriedigt werden kann.
Dieselben kommen importirten Havannas an Qualität gleich, während selbe 80 fl. —120 fl., unsere nur 28 fl.—48 fl. kosten; Probepfeifen à 250 Stück pro Sorte versenden franco und speisenfrei, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.
Friedrich & Comp., Cigarren- und Cigarrettenfabrik Leipzig, Königsplatz-Ecke.
4.3. NB. Türkische Cigarretten 250 Stück für 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl., 6 fl. und 7 fl. ebenfalls franco! **Süd. Annoucen Exped. Stuttgart.**

3.3. Zu verkaufen sind wegen Wegzug: Glas, Porzellan, Küchengeräth, 1 aufgerichtetes Bett, leere Bettstätten, 1 Partie steinerne Einmachtdöpfe, 1 Decimalwaage mit 14 Pfund Gewicht, verschiedenes Kupfergeschirr und verschiedene andere Gegenstände. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Ritterstrasse 2 dritter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Patentirte Zündhölzer, gift- und phosphorfrei, in Taschensformaten à 1 kr., empfiehlt bestens

Sch. Lechleitner, innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Handwritten notes in the left margin: 'Falkst...', 'Raasent...', 'Vogler...', 'Sophie Maier...', 'Trübe...'. There are also several checkmarks and initials.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off, including words like 'Juli', 'mera', 'gees.', 'Aus-', 'ttes.', 'ummer', 'essen', 'und', 'über', 'gelne', 'lung', 'ngen', 's in', 'weis', 'den', 'ist', 'ege', 'und', 'gut', 'hen', 'in', '2.', 'ches', 'iebt', '207.', 'ndig', 'ler-', '3.', 'ches', 'llen', 'ndet', '82.', 'iner', 'gut', 'llig', 'ger-', 'ben,', 'äfte', 'wird', 'pu-', 'lich', 'iten', 'ge-', 'bei', 'nd-', 'hes', 'ern', 'dä-', 'um-', 'den', 'an,', 'er-'.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en detail zu
den billigsten Preisen.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
saches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Lebertrans.
Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Riegel, Herrenstraße 22.

Zahnschmerzen werden durch
mein seit 28
Jahren weltberühmtes Zahnumdwasser in einer
Minute für immer sicher vertrieben, welches
von den größten Ärzten und höchsten Stan-
despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste
liegen zur Ansicht vor. **C. Rückstädt,**
Prinzenstr. 37 in Berlin. Zu haben à Flasche
18 und 36 fr. in der alleinigen Niederlage
bei **Lb. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser
von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieswasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Bon unserm ächten Karlsruher
Wasser besetzen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Camphor,
bestes Mittel gegen Motten, empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Meinen Freunden und Bekannten halte ich mich in
feinen und abgelagerten **Cigarren** und **Raucht-
baken** bestens empfohlen.
B. Kettner, Langestraße 94.

Die neuesten Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder

in den verschiedensten Qualitäten und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Ludwig Oehl,
177 Langestraße 177.

Auch die bekannten Sorten à 21 fr. sind
in den neuesten Farben vertreten.
Eine Parthie sogenannte **Garten- und
Markt-Handschuhe** werden à 6 und 9 fr.
abgegeben. 4.3.

Strohüte

jeglicher Art werden zum Waschen, Färben und Umändern täglich angenommen und
innerhalb kürzester Zeit vermittelt einer neu construirten Maschine nach den modernsten
Formen wunderschön hergestellt bei
F. Ludwig, Langestraße 141.

Zurückgesetzte

Glacéhandschuhe für Herren per Paar 1 fl. — fr.
" " Damen " " — fl. 48 fr.
F. Wolff & Sohn.

**Wegen Verlegung meines Geschäftslokals,
Langestraße 96,**

verkaufe ich mein Lager zu äußerst herabgesetzten Preisen
und halte mich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.

**Lorbeer- und Eichenlaub, sowie
Kränze** fabrizire ich wieder in dem
schönen, glänzenden, schattirten
Papier.

Wm. Daumiller,
Blumenfabrik,
Friedrichsplatz.

Haar
besp
nun

Schweineschmalz,

reines ungarisches, à 28 kr. per Pfund, bei Abnahme mehrerer Pfund billiger, empfiehlt

Hch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Cigarren

(Gelegenheitskauf),

5 Stück à 6 kr., außerordentlich preiswürdig.

Fr. Baumüller,

6.5.

Großh. Hoflieferant.



Brömmel's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Landhaube, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. àcht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Spinnhanf

und Spinnradspalten empfiehlt

Ludwig Lüder,

Waldstraße 49.

Sommerhandschuhe

in den schönsten Farben von 12 kr. an das Paar empfiehlt

A. Drenfus.

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,

empfehlen in größter Auswahl:

Sonnenschirme

von den geringsten bis zu den feinsten von 1 fl. 18 kr. bis 20 fl.

Kinder Sonnenschirme von 42 kr. an

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Die neuesten **Füllformen** für Frühjahrs- und Sommerhüte, **Blumen, Federn, Grosgrin-Bänder, Tulle und Gaze, Patent-Sammtbänder** für Besatz, schwere seidene **Frausen** und **Gimpel** empfiehlt billigt

Ad. Drenfus.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue **Herren- und Damen-Koffer**, sowie **Handkoffer** und **Holz-Koffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.

Gänzlicher Ausverkauf.

3.3. Wegen Aufgabe unseres Geschäftes verkaufen wir sämtliche Waaren zum selbstkosten Preisen und ist unser Lager in

Herren-, Damen- und Kinderstrohhüten

auf's Vollständigste assortirt.

Getragene Hüte werden fortwährend zum Waschen, Färben und Façoniren angenommen.

Deffart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Bodenwiche und Bodenlacke

stets frisch, nebst allen Materialien zur Selbstbereitung hierzu, empfiehlt bei besten Qualitäten zu äußerst billigen Preisen

4.4. **Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Zoologische Gallerie.



Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er mit einer Anzahl gut dressirter Raubthiere, sowie auch einem Eskimo hier eingetroffen ist, und solche nur noch einige Tage zur Schau ausgestellt sind.

Hauptvorstellung und Fütterung Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Spitalplatz.

Eintritt: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 6 kr.; Militär und Kinder zahlen die Hälfte.

Um gütigen Besuch bittet:

J. Falk.

Mehrer Steinkohlen

von **ächter** und **bester Qualität**, aus den **bekanntesten Sorten** bestehend, sind die erwarteten **2 Schiffsladungen** soeben für mich in **Waxau** eingetroffen und empfehle solche bis zum **28. März** zur geneigten Abnahme **direkt ab Schiff** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Fuhren, sowie auch fortwährend von meinem Lager hier und in **Waxau** zu **mäßigen Preisen**.

Wilh. Berntgen,

vor dem Eitlinger- resp. Karlsthor.

NB. **Gefällige Aufträge** nehmen auch entgegen:

Herr Kaufmann **F. K. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,

" " **K. Frdr. Nupp**, Waldstraße 91,

" " **Gottlieb Mayer**, Schützenstraße 20.

Brennholz,

Buchen, gesägt und gespalten, per Zentner fl. 48 kr. franco
Fichten fl. 45 kr. Karlsruhe,
Abholz per "Wagen" à 2 "Hausen" 9 fl. — kr.
Klöße, gemischt, kurz gesägt, per Klafter 12 fl. ab hier, sowie
Scheitholz, Späne, Rinden etc. ab hier billigt.

Maximiliansau, im Februar 1871.

Gebrüder Gehrlein.

Beiertheim. Stephaniensbad.

Heute, Sonntag den 26. März,

Grosses Concert

auf der Albnst,

gegeben vom **Karlsruher Blechmusik-Verein.**

Anfang 3 Uhr.

Eintritt für die Person 6 kr., Militär 3 kr.

Wozu höflichst einladet

W. Beh.

Grözingen. Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum Karls-
rube's bringe ich meine Wirthschaft in
gefällige Erinnerung; für Speisen und
Getränke ist bestens gesorgt.

Ernst Gehres,
zur Augustenburg.

**Weisse Vorhänge, gestickt und brochirt,
Möbelstoffe, Fensterstore,
Teppiche aller Arten**

billigt und in reicher Auswahl bei

Serauer & Gerblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

**Die neuesten Stoffe und Modelle
für die beginnende Saison**

sind eingetroffen.

Beständig größtes Lager der neuesten Erscheinungen von

Herrn- und Knaben-Anzügen,

Frühjahrs- und Sommer-Paletots,
Anzügen,
Sac-Jaquettes,

Budskin-Jaquettes,
Zuchröden und Fracks,
Beinkleidern und Westen

zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.3.

Wiener Schuh-Lager.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß wir ein bedeutendes
Wiener Schuh-Lager für Herren und Damen eröffnet haben.
Solide, elegante Arbeit und billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvollst

Gebrüder Landauer,

Langestraße 104.

6.1.

Friedrich Kiefer,

4.1.

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel,
sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen; alles zum
äußerst billigen Preis. — Auch wird ein Lehrling angenommen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.